

Die neue Rittner Seilbahn ist seit Mai diesen Jahres in Betrieb. An den Außenflächen der Talstation in Bozen hat Serisolar 240 qm Sonnenschutzfolien angebracht



Foto: Alexander Alber

Bahn trotz der Hitze

Das Unternehmen Serisolar hat ein neues Prestigeprojekt: Die Talstation der Rittner Bahn in Bozen. Dank der Anbringung von Sonnenschutzfolien können die laufenden Kosten für die Klimatisierung um 30 bis 50 Prozent reduziert werden. Ein Modell für eine Zukunft mit weniger CO₂-Ausstoß

So kalt es in Südtirol im Winter sein kann, so heiß kann es im Sommer sein. Temperaturen um die 38 Grad Celsius und mehr, sind keine Seltenheit. Wer sich bei diesen extremen Temperaturen in Gebäuden mit Glasfasaden aufhalten muss, leidet besonders stark unter der starken Sonneneinstrahlung und Überhitzung der Innenräume. Um die Hitze in Griff zu bekommen und die Produktivität wieder zu steigern, werden in den meisten Unternehmen oder Einfamilienhäuser Klimaanlagen installiert. Das Dilemma: Die Kosten für die Klimatisierung erreichen dadurch ungeahnte Höhen.

CLEVER & KOSTENGÜNSTIG. Doch welche Alternativen gibt es? Um diesem Dilemma ein Ende zu setzen, hat das Trienter Unternehmen Serisolar eine clevere und kostengünstige Idee entwickelt: Die Installation von Sonnenschutzfolien auf Gebäudeglasscheiben. Eine Technik, die für Furore sorgt. Durch das Anbringen der Schutzfolien konnten etwa das Hotel Four Points Sheraton in Bozen, die Klimahaus-Agentur am Bozner Boden, die Weinkellerei Nosio Rotary in Mezzocorona, das Unternehmen GlaxoSmithKline in Verona oder die neue Messe Mailand die Nachteile ihrer Glasfronten beheben. Die Ergebnisse: Der Heizeffekt der Sonne konnte um bis zu 88 Prozent vermindert und dank des Blendschutzes der Folien das Licht gleichmäßig gestreut werden. All jene, die vor dem Computer sitzen, werden so nicht mehr von direkter Sonneneinstrahlung gestört. Die Folien sind meist völlig transparent, es existieren aber auch dekorative Folien, die einen besonderen ästhetischen Effekt erzielen.

RITTNER SEILBAHN. Das neueste Referenzprojekt von Serisolar ist die Talstation der neuen Rittner Seilbahn in Bozen. Um die Durchschnittstemperatur von über 30 Grad Celsius in den Monaten zwischen Mai und September zu reduzieren, hat Serisolar auf einer Fläche von rund 240 qm an den Fensteroberflächen im Süden, Osten und Westen spezielle Sonnenschutzfolien angebracht. Durch diese Folien konnten die laufenden Kosten für die Klimatisierung um 30 bis 50 Prozent reduziert werden und auch das Phänomen des Glashauseffektes wurde damit zur Gänze behoben. Die Investiti-

onssumme der Sonnenschutzfolie amortisiert sich aufgrund der hohen Einsparung innerhalb von drei bis vier Jahren.

NEUE TECHNOLOGIE. Die von Serisolar angebrachten Schutzfolien haben eine Lebensdauer von 15 bis 20 Jahren. Die Garantieleistung liegt zwischen 5 bis 10 Jahren und deckt das Produkt sowie die geleistete Installation ab. Dank einer neuen Montagetechnologie, müssen selbst großflächige Fenster nicht mehr abmontiert werden.



Dank der Sonnenschutzfolien von Serisolar können die Kosten für die Klimatisierung an der Talstation der Rittner Bahn um 30 bis 50 Prozent reduziert werden

40 JAHRE ERFAHRUNG. Serisolar kann auf 40 Jahre Erfahrung im Bereich Klebefolien bauen. Der jährliche Wachstumsrate von Serisolar beträgt durchschnittlich 60 bis 70 Prozent. Bereits über 4.000 Kunden aus dem ganzen norditalienischen Raum haben Sonnenschutzfolien von Serisolar an ihren Gebäude angebracht. Pro Jahr installiert Serisolar auf einer Fläche von über 35.000 qm Folien in den verschiedensten Farben und Größen. Das Unternehmen ist außerdem darauf spezialisiert, herkömmliche Scheiben gemäß der europäischen Norm D. Lg. 626. durch spezielle Klebefolien in Sicherheitsglas umzuwandeln.

DIE VORTEILE DER SONNENSCHUTZFOLIEN:

► Große Energieersparnis und schnelle Amortisierung der Investitionssumme

- Energiereflexion der Scheiben von 60 bis 88 Prozent. Daraus resultiert eine Energieersparnis von bis zu 50 Prozent, die sich durch den reduzierten Bedarf an Klimatisierung ergibt.
- Weil die Folien die technologische Konnotation des Gebäudes unterstreichen, überzeugen sie neben der Hitzedämmung auch in ihrer ästhetischen Wirkung
- Bester Wohn- und Arbeitskomfort
- Unkomplizierte Reinigung und Instandhaltung

infobox

Serisolar srl

Via Soprapasso, 8/2
38121 Gardolo di Trento
Tel. 0461 95 00 65
info@serisolar.com
www.serisolar.com
Bozen: Engelbert Rassler
Tel. 335 66 194 44
e.rassler@serisolar.com